

Vorwort	7
Auf der Suche nach Smenteks Erbe	11
Von Kraków bis Zgorzelec	
Wo Vergangenheit und Gegenwart sich treffen	15
Das „fröhliche Städtchen“ im polnischen Ruhrgebiet	21
4 Millionen fielen hier Smentek zum Opfer	24
Hier verlief einst die Grenze	30
Große Pläne in Opole	36
Ein Berg wurde zum Symbol	42
Sind die Uhren stehengeblieben?	46
Stadt der Wissenschaft und der Kultur	50
PAFAWAG – drei Silben	59
Weit war der Weg	63
Ein Riese entsteht im „Dreiländereck“	69
Das Ende der ersten Etappe	75
Im Lande Lubus	
Auf der Fahrt nach Zielona Góra	77
Die Kultur ist hier sehr jung	79
Ausblick ins Jahr 1965	83
Unsere Arbeiter haben viel gelernt	86
Der „Monte Verde“ ist sehr gut	88
Das Ende der zweiten Etappe	92
Von Szczecin bis Koszalin	
Szczecin – die Stadt an der Odermündung	94
Eine Hafenrundfahrt	97
Stadt der 100 000 Kinder	101
„Slawische Unfähigkeit“?	106
Die Produktionsgenossenschaft der Jugend	111
Aus jahrzehntelangem Schlaf erwacht	117
Die „Sorgen“ der Junker Bismarck und Zitzewitz	121
Wo man statt Pilze Bernstein sucht	124
Das Ende der dritten Etappe	129

An der Mündung der Wisła

Die Dreistadt Gdańsk-Sopot-Gdynia	132
Stets treu zu Polen	136
Bello combustum – pace renovatum	143
Sopot – das polnische Warna	147
Vom ehemaligen Fischerdorf zum Welthafen	152
Ferienparadies Hel	157
Das Ende der vierten Etappe	164

Im Land der „tausend Seen“

Smenteks Bastionen Marienburg und Wolfsschanze	167
Olsztyn – die Stadt, die Kopernik verteidigte	175
Grunwald – 550 Jahre später	185
Das Ende der fünften Etappe	194

Und wieder in Warszawa 196

Ein Interview mit Minister Izydorczyk	204
Przyjaźń – Freundschaft	211

Nachwort von Edmund Męclewski, Warszawa 217

Tabellenanhang 241

Literatur- und Quellenangaben 245

Ortsnamenverzeichnis 249

Bildnachweis 251